Objekt:	Bilderbogen Nr. 2.046: Dorf aus der Mark Brandenburg
Museum:	Museum Neuruppin August-Bebel-Straße 14/15 16816 Neuruppin 03391 - 3555100 info@museum-neuruppin.de
Sammlung:	Neuruppiner Bilderbogen
Inventarnummer:	He 00982

Beschreibung

Zu den ältesten, auch heute noch existierenden Herstellern von Bilder- und Ausschneidebogen zählt der 1831 vom Lithographen Jacob Ferdinand Schreiber (1809-1867) gegründete Schreiber-Verlag in Esslingen am Neckar. Anfangs wurden vor allem Bilderbogen, Liedzettel und Andachtsbilder, später aber auch Stadt- und Landschaftsbilder, Darstellungen von Pflanzen, Tieren sowie Genrebilder aus dem häuslichen und bäuerlichen Alltag herausgegeben. Ab 1835 produzierte Schreiber „Bilder für den Anschauungs-Unterricht für die Jugend“. Diese als „pädagogisch besonders wertvoll“ beurteilten Blätter wurden von vielen Schulen im In- und Ausland erworben, wobei die darauf abgedruckten Texte in der jeweiligen Landessprache erschienen. Der vorliegende Ausschneidebogen dürfte sicher zu diesem didaktischen Programm gehören. Bei der abgebildeten Kirche handelt es sich im Übrigen um die im Kern aus dem 12. Jahrhundert stammende und wegen ihrer Vorhalle berühmten Dorfkirche im südbrandenburgischen Walddrehna. [Thomas Sander]

bez.:o.m.: Dorf aus der Mark Brandenburg. Village dans la marche de Brandenbourg. Village in the Brandenburg march.; u.r.: Gesetzlich geschützt. J. F. S. i. E. Nr. 2064 / Printed in Germany

Grunddaten

Material/Technik:	Farblithografie
Maße:	35,9 x 41,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1920
	wer	

Schlagworte

- Bastelbogen
- Bockwindmühle
- Fachwerkhaus
- Kirchengebäude
- Neuruppiner Bilderbogen
- Scheune

Literatur

- Jäger, Georg [Hrsg.] (2003): Geschichte des Deutschen Buchhandels im 19. uUnd 20. Jahrhundert. Das Kaiserreich 1871-1918, Teil 2. Frankfurt/Main, S.116ff.